

NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort • 10. Dezember 2010

Glück auf - Fledermäuse sind im Historischen Kupferbergwerk willkommen

NABU startet Aktion „Fledermäuse willkommen!“ im Landkreis Birkenfeld

Der NABU Rheinland-Pfalz hat am 10. Dezember das Historische Kupferbergwerk in Fischbach an der Nahe, als erstes Fledermausquartier im Landkreis Birkenfeld, geehrt. Tief im Bergwerk überreichten die rheinland-pfälzische Umweltministerin Margit Conrad und der NABU-Vorsitzende Siegfried Schuch dem Betriebsleiter Ulrich Münstermann neben einer Urkunde auch die „Fledermäuse willkommen!“ - Plakette, die zukünftig den Eingang zum Stollen schmücken wird.

Sicherlich haben bereits im Mittelalter Fledermäuse die Stollen des damals noch aktiven Kupferbergwerkes für ihren Winterschlaf genutzt. Bestimmt wussten die Bergleute zu dieser Zeit noch nicht, dass ihre geflügelten Wintergäste in China als Glücksbringer verehrt werden. Doch Glück brachten die nachtaktiven Säugetiere trotzdem, denn das Fischbacher Kupfer war im ganzen Land für seine hohe Qualität bekannt. Heute sind die Bergleute weg und die Stollen des historischen Kupferbergwerkes werden von zahlreichen Besuchern bestaunt. Die Fledermäuse sind trotzdem geblieben. Hunderte von ihnen verdanken es dem großen Einsatz der Fledermausschützer Dr. Andreas Kiefer und Christian Jungmann und der besonderen Rücksichtnahme der Bergwerksbetreiber, dass sie hier ungestört ihren Winterschlaf halten können. Unter den zahlreichen Arten, die jedes Jahr bei der Zählung dokumentiert werden, sind auch die seltene Bechsteinfledermaus und die Wimperfledermaus. Beide Arten stehen in ganz Europa unter besonderem Schutz.

Entgegen der landläufigen Meinung suchen Fledermäuse aber nicht nur in Höhlen, Stollen, Burgen oder Kirchen eine Unterkunft. Viele von ihnen sind darauf angewiesen, auch in unseren Häusern eine Bleibe zu finden. Denn nicht nur für den Winterschlaf müssen die Tiere ungestört sein, sie brauchen auch im Sommer Quartiere, in denen sie als heimliche Untermieter ihre Jungen aufziehen oder einfach nur den nächsten Tag verschlafen können. Gerade an Häusern werden die Tiere aber aufgrund ihrer versteckten Lebensweise häufig nicht bemerkt und finden bei Renovierungsarbeiten den Tod. Menschen, die Fledermäusen dauerhaft ein sicheres Zuhause geben oder auch ein neues Quartier für die Tiere schaffen, leisten also einen unermesslich wertvollen Beitrag zum Schutz dieser vom Aussterben bedrohten Insektenfresser. Dieses besondere Engagement für den Schutz unserer heimischen Fledermäuse will der NABU zukünftig landesweit ehren und mit der Plakette „Fledermäuse willkommen!“ auszeichnen.

Die Aktion „Fledermäuse willkommen!“ startete am 1. Dezember 2010 und wird gemeinsam vom NABU und dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz getragen. Zudem unterstützen die Experten des Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz, die sich schon seit Jahren für die heimischen Fledermäuse stark machen, die Aktion tatkräftig.

Der NABU ruft nun auch die Fledermausfreunde im Landkreis Birkenfeld dazu auf, sich an der Aktion zu beteiligen und sich um die Auszeichnung „Fledermäuse willkommen!“ zu bewerben.

Weitere Informationen zum Projekt und zu den Teilnahmemöglichkeiten gibt es bei:
Cosima Lindemann, NABU Rheinland-Pfalz, Postfach 16 47, 55006 Mainz, Tel.: 06131/140 39-29,
mobil: 0176/ 616 543 55, email: fledermaus@NABU-RLP.de, Internet: www.fledermäuse-willkommen.de

Herausgeber
NABU Rheinland-Pfalz
Naturschutzbund Deutschland e.V.

Verantwortlich:
Cosima Lindemann



Landesgeschäftsstelle
Postfach 1647 • 55006 Mainz
Telefon: 06131/14039-29
Telefax: 06131/14039-28
Cosima.Lindemann@NABU-RLP.de
www.fledermäuse-willkommen.de

Anmerkung: Foto der Auszeichnung, des Quartiers oder einer winterschlafenden Fledermaus kann bei Bedarf angefordert werden. Die Einladung der Presse zum Auszeichnungstermin erfolgt separat durch das Umweltministerium.

Herausgeber
NABU Rheinland-Pfalz
Naturschutzbund Deutschland e.V.

Verantwortlich:
Cosima Lindemann



Landesgeschäftsstelle
Postfach 1647 • 55006 Mainz
Telefon: 06131/14039-29
Telefax: 06131/14039-28
Cosima.Lindemann@NABU-RLP.de
www.fledermäuse-willkommen.de